

- B** **KULTURWISSENSCHAFTEN**
- BE** **SCHÖNE KÜNSTE**
- BEB** **Malerei**
- BEC** **Graphik**
- Deutschland**
- Personale Informationsmittel**
- Max SLEVOGT**
- 26-1** ***Bruno Cassirer*** : Verleger - Kunsthändler - Mentor des Trabrennsports / Robert von Lucius. - 1. Aufl. - Berlin ; Leipzig : Henrich & Henrich ; [Berlin] : Centrum Judaicum, 2025. - 73 S. : Ill. ; 16 cm. - (Jüdische Miniaturen ; 341). - ISBN 978-3-95565-740-6 : EUR 8.90
[#9918]
- 26-1** ***Auf zu neuen Werken!*** : Max Slevogt und sein Verleger Bruno Cassirer / [Hrsg.: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz. Konzeption, Bearbeitung und Redaktion: Karoline Feulner. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Landesmuseum Mainz, 27. November 2025 bis 8. März 2026, Saarlandmuseum Saarbrücken, Moderne Galerie, 27. März 2026 bis 5. Juli 2026, Liebermann-Villa am Wannsee, Berlin, 3. Oktober 2026 bis 18. Januar 2027. Die Ausstellung wurde gemeinsam vom Landesmuseum Mainz, GDKE, und dem Saarlandmuseum Saarbrücken/Stiftung Saarländischer Kulturbesitz in der Forschungskooperation des Max-Slevogt-Forschungszentrums konzipiert. Für die dritte Station in der Liebermann-Villa wurde die Ausstellung erweitert und für den Ort entsprechend angepasst]. - Berlin : Deutscher Kunstverlag, 2025. - 253 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-422-80346-6 : EUR 50.00
[##0010]
- 26-1** ***Auf zu neuen Werken!*** : der Briefwechsel zwischen Max Slevogt und seinem Verleger Bruno Cassirer 1899-1932 / [...] erscheint begleitend zu der Sonderausstellung "Auf zu neuen Wegen! Max Slevogt und sein Verleger Bruno Cassirer", Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Landesmuseum Mainz, 27. November 2025 bis 8. März 2026, Saarlandmuseum Saarbrücken, Moderne Galerie, 27. März 2026 bis 5. Juli 2026, Liebermann-Villa am Wannsee, Berlin, 3. Oktober 2026 bis 18. Januar 2027]. - Berlin : Deutscher Kunstverlag,

2025. - 297 S. : Ill., Faksimiles ; 30 cm. - ISBN 978-3-422-80347-3 : EUR 94.00
[##0011]

Da die beiden stattlichen Bände - ein Ausstellungskatalog sowie eine Briefedition - in ihren Titeln den Namen von Max Slevogt mit dem von Bruno Cassirer verbinden, soll zunächst auf eine kleine Schrift in der inzwischen auf weit über dreihundert Bändchen angewachsenen Reihe **Jüdische Miniaturen** hingewiesen werden, die Bruno Cassirer als *Verleger - Kunsthändler - Mentor des Trabrennsports* vorstellt.¹ Während Bruno Cassirer (1872 - 1941) mit den beiden erstgenannten Tätigkeiten allgemein bekannt und zudem in der zweiten Funktion erst kürzlich in **IFB** vorgestellt wurde,² ist sein Engagement für den Trabrennsport wohl nur wenigen bekannt; dieses wird im Kapitel *Das Bruno-Cassirer-Rennen in Mariendorf* vorgestellt. Ansonsten gelten die ersten Kapitel zunächst der weitverzweigten, aus Schlesien stammenden jüdischen Familie Cassirer,³ sodann dem 1898 von Bruno gemeinsam mit seinem Cousin Paul Cassirer (1871 - 1926) in Berlin eröffneten *Kunstsalon*, dann dem *Verlag Bruno Cassirer in Berlin* sowie der dort erschienenen Zeitschrift „*Kunst und Künstler*“⁴ samt einem begleitenden *Almanach*. Ein weiteres Kapitel stellt den *Verlag „Bruno Cassirer Publishers“ in Oxford*⁵ vor. Des Weiteren bietet der Band eine *Stammtafel*, eine *Zeittafel* sowie eine chronologisch geordnete *Auswahlbibliografie*.⁶

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1368751776/04>

² **Avantgarde** : Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland. [... erscheint anlässlich der Ausstellung "Impressionismus in Deutschland. Max Liebermann und seine Zeit" Museum Frieder Burda, Baden-Baden 3. Oktober 2025 bis 8. Februar 2026. "Avantgarde. Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland" Museum Barberini, Potsdam 28. Februar bis 17. Juni 2026] / Ausstellung und Katalog: Ortrud Westheider und Daniel Zamani mit Valentina Plotnikova und Christiane Righetti. Hrsg. von Michael Philipp ... Mit Beiträgen von Alexander Bastek ... - 1. Aufl. - München [u.a.] : Prestel, 2025. - 287 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-7913-7624-0 (Prestel) : EUR 45.00. - ISBN 978-3-7913-9436-7 (Museumsausg. Baden-Baden) - ISBN 978-3-7913-9159-5 (Museumsausg. Potsdam) [#9855]. - Rez.: **IFB 25-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13431>

³ Aus dieser Familie stammt auch der Philosoph Ernst Cassirer. - Zu ihm zuletzt in **IFB: "So muss ich fortan das Band als gelöst ansehen."** : Ernst Cassirers Hamburger Jahre 1919 bis 1933 / Susanne Wittek. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 240 S. : Ill. ; 23 S. - (Wissenschaftler in Hamburg ; 3). - ISBN 978-3-8353-3537-0 : EUR 24.90 [#6679]. - Rez.: **IFB 19-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10021>

⁴ Online: <https://ezb.ur.de/?2390372-7>

⁵ **Bruno Cassirer Publishers Ltd. Oxford 1940 - 1990** : an annotated bibliography with essays (English and German) / Rahel E. Feilchenfeldt ; Jutta Weber (eds.). In cooperation with Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. - Göttingen : V & R Unipress, 2016. - 503 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8471-0543-5

Bisher fehlt in den **Jüdischen Miniaturen** ein Band über Paul Cassirer, weshalb hier auf eine Sammelrezension einschlägiger Titel in **IFB** hingewiesen sei, in der auch weitere Sekundärliteratur zitiert wird.⁷ Daß auch er bis heute nicht vergessen ist, zeigt ein langer Gedenkartikel in der **Frankfurter Allgemeinen** vom Januar 2026.⁸

Themen, die in den kurzen Kapiteln des vorstehend besprochenen Büchleins behandelt werden, findet man auch in dem vorzüglichen Katalog zur Ausstellung **Auf zu neuen Werken!**, die in Mainz, in Saarbrücken und zuletzt in der Liebermann-Villa⁹ am Berliner Wannsee (dort „erweitert und für

: EUR 70.00 [#4663]. - Rez.: **IFB 16-2** <https://ifb.bsz-bw.de/bsz462875709rez-1.pdf>

⁶ Darin fehlt sowohl der Hinweis auf den Artikel in der **DNB**

<https://www.deutsche-biographie.de/gnd118869000.html#ndbcontent> als vor allem auch einer auf die beiden folgenden, nämlich den in **Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert** / im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels hrsg. von der Historischen Kommission. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm. - Aufnahme nach Bd. 3,3,Suppl [#4492]. - Bd. 3. Drittes Reich und Exil. - Teil 3. Exilbuchhandel 1933 - 1945. - Supplement. Verleger, Buchhändler und Antiquare aus Deutschland und Österreich in der Emigration nach 1933 ; ein biographisches Handbuch / im Auftrag der Historischen Kommission verf. von Ernst Fischer. - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - 2020. - XXI, 639 S. - ISBN 978-3-11-068863-4 : EUR 159.95. - Hier S. 64 - 66. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10530> sowie im **Lexikon deutsch-jüdischer Autoren**. - München [u.a.] : Saur, 1997. - LVII, 498 S. ; 25 cm. - ISBN 3-598-22685-3 [1460]. - S. 47 - 53. - Auch Paul Cassirer hat dort auf S. 81 - 90 einen Artikel. - Rez.: **IFB 99-B09-368**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz055148085rez.htm

⁷ **Paul-Cassirer-Verlag** : Berlin 1898 - 1933 ; eine kommentierte Bibliographie ; Bruno- und Paul-Cassirer-Verlag 1898 - 1901 ; Paul-Cassirer-Verlag 1908 - 1933 / Rahel E. Feilchenfeldt ; Markus Brandis. - 2., durchges. und verb. Aufl. - München : Saur, 2005. - 615 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-598-11711-6 : EUR 128.00 - [8653]. -

Ein Fest der Künste - Paul Cassirer : der Kunsthändler als Verleger ; [das Buch erscheint zur gleichnamigen Ausstellung im Max-Liebermann-Haus, Berlin, (17.2. bis 21.5.2006)] / hrsg. von Rahel E. Feilchenfeldt und Thomas Raff. - 2. Aufl. - München : Beck, 2006. - 423 S. : zahlr. Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-406-54086-8 - ISBN 3-406-54086-4 : EUR 29.90 [8854]. - **Paul Cassirers Welt** / Antiquariat Abaton. - München : Antiquariat Abaton, 2006. - 215 S. : Ill. ; 24 cm. - (Katalog / Antiquariat Abaton ; 1). - EUR 10.00. - (E-Mail: info@antiquariat-abaton.de) [8838]. - Rez.: **IFB 06-2-191-193**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz115495150rez.htm

⁸ **Visionär der Moderne** : vor hundert Jahren: Tod des Kunsthändlers und Verlegers Paul Cassirer / von Peter Kropmanns // In: Frankfurter Allgemeine. - 2026-01-10, S.15 : Ill.

⁹ **Max Liebermann und sein Garten** / Christiane Kruse. - Berlin : BeBra-Verlag, 2024. - 143 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-89809-236-4 : EUR 26.00 [#9094]. - Rez.: **IFB 24-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12591>

den Ort entsprechend angepasst“) gezeigt wird. Der erste Teil enthält sieben Aufsätze, darunter zwei von Karoline Feulner, Kuratorin am Mainzer Landesmuseum, von denen der erste dem Verhältnis der beiden Protagonisten Max Slevogt (1868 - 1932) und Bruno Cassirer gilt und ein weiterer von Armin Schlechter und Eva Wolf der Korrespondenz der beiden. Andere widmen sich Slevogts *Buchillustrationen zu Goethes „Faust II.“* sowie der Mitarbeit des Künstlers an der vorstehend bereits erwähnten *Zeitschrift „Kunst und Künstler“*. Den Abschluß bildet der Beitrag *Berlin Kulturmetropole 1870-1930 - ein Zeitbild* mit historischen Fotografien. Im zweiten Teil *Sektionen* mit zehn Beiträgen, davon nicht weniger als sechs von Karoline Feulner, werden u.a. folgende Themen wieder aufgegriffen: *Der Verlag Bruno Cassirer*, *Der Trabrennsport* sowie die Illustrationen zu *Faust II*. Weitere behandeln von Slevogt illustrierte Werke, zu denen auch *Märchenillustrationen* sowie *Slevogts Kriegstagebuch, 1914* zählen. Von besonderem Nutzen ist das von Eva Wolf zusammengestellte *Verzeichnis aller gemeinsamen Buch- und Mappenprojekte sowie Einzelgrafiken des Verlags Bruno Cassirer (1903-1928)*. Den Band beschließen *Bibliografie und Abkürzungsverzeichnis*, der *Abbildungsnachweis* sowie eine *Liste der Leihgeberinnen und Leihgeber*.

Der nachstehend angezeigte „wissenschaftliche Begleitband zum Ausstellungskatalog“ (S. 7) ist eine aufwendig gestaltete Publikation von 367 chronologisch geordneten Briefen und Postkarten, die Cassirer und Slevogt zwischen 1899 und 1932 (danach noch undatierte Korrespondenz) gewechselt haben. Insgesamt sind es 387 Stücke, die im Wortlaut und mit 657 Anmerkungen vorgestellt werden. Solche von Cassirer sind blau, die von Slevogt in den Überschriften rot markiert. Sie werden im Landesmuseum Mainz, dem Saarlandmuseum Saarbrücken sowie in der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer aufbewahrt und von deren Mitarbeitern Karoline Feulner, Eva Wolf und Armin Schlechter ediert; die beiden letzteren zeichnen auch die *Einführung*. Die Schriftstücke reichen von wenigen Zeilen bis zu ausführlichen Briefen. Auch finden sich bloße Listen von Slevogt-Graphiken mit Honorarangaben (die in Dokument 375 bis zu 250 Goldmark reichen). Der Anhang enthält neben dem *Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur* ein *Verzeichnis der in den Briefen erwähnten Werke von Max Slevogt* sowie *Personenregister und Biogramme*. Beide Bände wählen für ihren Titel das „gemeinsame[] Credo“ der beiden: „Auf zu neuen Werken“ (so im zweiten Band auf S. 7).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13514>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13514>